

37. Der Hof Wolff

Dieser alte Bauernhof aus dem 19. Jahrhundert, der heute noch zu einem großen Teil vorhanden ist, befand sich auch in der Mitte, neben dem ehemaligen Hof Hoven. Es handelte sich um eine Anlage mit Wohnhaus, Nebengebäuden, Stallungen und einer Scheune.

Die letzten Besitzer und Bewirtschafter dieses Landwirtschaftsbetriebes waren die Eheleute Adam und Margarethe Wolff. Sie hatten den Betrieb von seinem Vater, Edmund Wolff übernommen.

Adam Wolff ist vielen noch in lebhafter Erinnerung. Er hatte sich als erster Kleinbauer von Oberaußem kurz nach dem 2. Weltkrieg einen noch recht kleinen Traktor zugelegt. Mit diesem sehr langsamen Gefährt, (Höchstgeschwindigkeit laut Aufkleber 12,5 km/h), fuhr er oft recht gemächlich durch unseren Ort. Später hat er den kleinen Traktor gegen einen etwas stärkeren Lanz-Bulldog ausgewechselt. Sein Fahrverhalten hatte sich damit aber nicht verändert.

Bis ins hohe Alter war Adam Wolff (*1907 – † 1991), mit seiner Frau Margarete (*1913 – † 1991) als schwergewichtige Beifahrerin, des Öfteren mit Traktor und kleinem Anhänger, als wahres Verkehrshindernis in Oberaußem und Umgebung unterwegs.

Er hatte seinen Traktor wohl so sehr geliebt, dass er und seine Frau damit sogar zu ihrer Hochzeit nach Bergheim zum Standesamt gefahren sind.

Die beiden hatten erst in fortgeschrittenem Alter geheiratet und blieben kinderlos.



Nach dem Tode der Eheleute Wolff, im Jahre 1991, kaufte einer der Söhne des Bauunternehmers Willi Weege den Besitz.

Er hat inzwischen die alte Hofanlage umgebaut und die Gebäude saniert und modernisiert. Das alte Wohnhaus blieb komplett erhalten.

Umgebauter Hof Wolff
Oberaußem In der Mitte
2015

Heute bewohnt und nutzt die Familie von Antonius Weege die umgebauten alten Gebäude.